

# BERICHT AUS DEM GROSSEN RAT



**Im September nimmt der Grosse Rat seine Sitzungstätigkeit nach der Sommerpause wieder auf. In den Grossratssitzungen bis Ende November werden verschiedene bildungspolitische Vorstösse thematisiert.**

In seiner Septembersitzung wählt der Grosse Rat **Marco Natoli (Mitte/EVP)** neu in den **Erziehungsrat**, das wichtigste Beratungs- und Entscheidungsgremium im Schulbereich des Erziehungsdepartements. Luca Urgese (FDP) ist mit der mündlichen Beantwortung seiner **Interpellation zur politischen Bildung** insgesamt zufrieden: Es wird je eine halbe Stunde in der Stundentafel der 2. und der 3. Klassenstufe der Sekundarschule I ausgewiesen: Ausserdem ist die politische Bildung als überfachliches Thema im Lehrplan 21 fest verankert und es existieren Weiterbildungsangebote und Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen. Weniger zufrieden ist Sasha Mazotti (SP) mit der Beantwortung ihrer **Interpellation zur Psychomotorik**: Sie betont die Notwendigkeit einer Ressourcenerhöhung im Rahmen des Massnahmenpakets zur Verbesserung der integrativen Schule. Der Grosse Rat bewilligt (gegen die Stimmen der SVP) einen Nachtragskredit zur Gewährung des **Teuerungsausgleichs auf den Lohnkosten von Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen**. Bei der Behandlung des Berichts zur **FHNW über die Erfüllung der Leistungsauftragsperiode 2022** wird auch die Stagnation der Studierendenzahlen an der Pädagogischen Hochschule (trotz Fachkräftemangels!) und die Notwendigkeit einer Stärkung der Berufslehre mit Berufsmaturität thematisiert. Stillschweigend wird eine Motion von Alex Ebi (LDP) betreffend **Dreifachturnhalle und zusätzlichen Schulraum Campus Bäumlhof, Drei Linden und Hirzbrunnen** zur Stellungnahme innert drei Monaten überwiesen. Auch die Motion von Barbara Heer (SP) betreffend **Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen** wird mit 62 (SP, GAB, GLP, andere) zu 33 Stimmen (LDP, SVP, Mitte/EVP) zur Stellungnahme innert drei Monaten überwiesen.

Im Oktober steht die Behandlung des Ratsschlages betreffend die **kantonale Volksinitiative «Kinderbetreuung für Alle»** und den **Gegenvorschlag «für eine bedarfsgerechte, finanziell**

**tragbare und qualitativ hochwertige familienergänzende Kinderbetreuung»** im Zentrum. Der Initiative wird der erweiterte Gegenvorschlag der BKK gegenübergestellt. So fordert die BKK-Mehrheit insbesondere höhere Löhne für Kita-Mitarbeitende. Weiter sollen Praktika im Betreuungsschlüssel von Kitas nicht mehr angerechnet werden. Und das System der Firmenkitas soll erhalten bleiben. Der Gegenvorschlag der BKK würde gegenüber dem regierungsrätlichen Gegenvorschlag weitere jährliche Mehrkosten von 8,3 Mio. Franken bedeuten. Nur wenige Tage später wird die Initiative zurückgezogen. Gegen die Stimmen der SVP wird ein Anzug von Brigitte Kühne (GLP) betreffend **entsiegelten und biodiversitätsfördernden Kindergärten, Schul- und Universitätsarealen** überwiesen. Eine Motion von Sasha Mazotti (SP) zur **Schaffung einer Fachstelle Kultur** nach dem Vorbild des Kantons Zürich wird in einen weniger verbindlichen Anzug umgewandelt und überwiesen. Mit 57 zu 32 Stimmen (dagegen LDP, SVP, FDP) wird ein Anzug von Stefan Wittlin (SP) betreffend die Infrastruktur für **Schwimmunterricht an der Primarschule** stehengelassen. «Zähneknirschend» akzeptiert Franziska Roth (SP), dass ihre **Motion betreffend genügend Unterrichtszeit für alle** rechtlich nicht zulässig sei und deshalb in einen Anzug umgewandelt wird: Es geht unter anderem um die drohende Kürzung von Unterrichtszeit im A-Zug der Sekundarstufe I.

Im November wird von den bildungspolitischen Traktanden nur die schriftliche Antwort der Regierung auf eine Interpellation von Heidi Mück betreffend **Provisorium für die Primarschule Kleinhüningen auf dem Ackermätteli** behandelt. Die Interpellantin ist nicht zufriedengestellt, weil die Standortwahl noch immer «in der Schwebe» ist.

**Hinweis:** Viele der erwähnten Schriftdokumente – und viele mehr – finden sich auf der FSS-Website: [www.fss-bs.ch/bildungspolitik-basel-stadt/](http://www.fss-bs.ch/bildungspolitik-basel-stadt/). Protokolle der Grossratssitzungen inklusive Audio- und Videoaufzeichnungen finden sich auf der Grossratsseite [www.grosserrat.bs.ch](http://www.grosserrat.bs.ch).

*Michael Bochmann Grob,  
Mitglied Geschäftsleitung FSS*